

**Roland Bernhard / Susanne Grindel /
Felix Hinz / Christoph Kühberger (Hg.)**

Mythen in deutschsprachigen Geschichtsschulbüchern

Von Marathon bis zum Élysée-Vertrag

Mit 21 Abbildungen

V&R unipress

Inhalt

Roland Bernhard / Susanne Grindel / Felix Hinz / Christoph Kühberger Mythen als Orientierungsangebote im Schulbuch. Einleitung der Herausgeber	7
Roland Bernhard / Susanne Grindel / Felix Hinz / Johannes Meyer-Hamme Was ist ein historischer Mythos? Versuch einer Definition aus kulturwissenschaftlicher und geschichtsdidaktischer Perspektive	11
Felix Hinz Weiße Zwerge des Geschichtsbewusstseins? – Die europäischen Rettungsmythen Marathon/Salamis und Tours/Poitiers	33
Björn Onken Der Hermannsmythos in deutschen Schulbüchern von 1800 bis 2000 . . .	59
Roland Bernhard Ästhetische und politische Sinnbildungsstrategien in der Geschichtskultur – Historisch Denken lernen mit dem Mythos Martin Behaim	91
Susanne Grindel Mythos Kolonialismus. Die europäische Expansion in Afrika	117
Hansjörg Biener »Mythos« erster Kreuzzug	137
Julia Thyroff Die Rolle der Schweiz in den Weltkriegen. Aktuelle Geschichtslehrmittel zwischen Mythos und Dekonstruktion	159

Christoph Kühberger Hitler-Mythen in österreichischen Geschichtsschulbüchern – Qualitative und quantitative Aspekte zum Problem der Personalisierung	185
Tobias Kuster Der Mythos von der Reichsautobahn – Historisches Lernen mit verfestigten Geschichtsbildern	213
Markus Furrer Mythen im Kalten Krieg. Das Beispiel Schweiz	247
Christine Pflüger Der Élysée-Vertrag von 1963 – Gründungsmythos der deutsch-französischen Freundschaft?	265
Autorinnen und Autoren	285
Bildnachweis	287
Personenregister	289
Ortsregister	291